

**Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Stadtmitte vom Donnerstag
den 5. September 2013 Beginn 19.30**

- zu Top 1: Begrüßung /Eröffnung der Sitzung durch den (bisherigen)Stadtteilversteher
Karsten Schröder**
- zu Top 2/3: Unter Leitung des ältesten Mitgliedes Rolf-Jürgen Grothe und auf dessen
Vorschlag wird Frau Antje Klein zur Vorsitzenden mit einstimmiger
Wahl gewählt und anschließend verpflichtet.**
- Zu Top4/5 : Auf Vorschlag von A.Klein wird Rolf-J.Grothe zum Stv.Vorsitzenden
einstimmig gewählt und anschließend verpflichtet.**
- Zu Top 6 : Es folgt die Verpflichtung aller bürgerschaftlichen Mitglieder des neuen
Stadtteilbeirates Mitte Rolf Biedenweg,Jann Franken,Klaus-Dieter
Iwers,Hans Lindemann durch die Vorsitzende.**
- Zu Top 7: Als Schriftführer wird Jann Franken einstimmig gewählt.**
- Zu Top 8: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen**
- zu Top 9: Die Niederschrift der letzten Sitzung wird -ohne Beanstandungen-mit
1 Enthaltung (R.Mohr) angenommen.**
- Zu Top 10: Fr.UHLIG BRÜCKE S-H stellt das Projekt einer Sozialraumkarte für
NMS vor.
ZIEL:ein „lebendiges „Netzwerk aller in NMS vorhandener,sozialen
Einrichtungen untereinander zu schaffen um dadurch für den /die
Bürger /in passende Ansprechpartner zu finden.
FERTIGSTELLUNG:Bis Dez.2013-AUFLAGE ca 1000 Faltpläne-ähnlich
eines Stadtplanes-Digitalisierung ist angedacht.
EVALUATION: in 2014 angedacht
AUFTRAGGEBER: Stadt NMS**
- zu Top 11: Herr MONIF ROMAICA (bisheriger Schiedsman NMS Stadtteil Mitte)
stellt sich persönlich vor,erzählt über seine Tätigkeit -u a in 10 Jahren
31 Fälle davon sind ihm 10 Vergleiche gelungen-und stellt sich erneut
zur Wahl.
Er wird einstimmig gewählt.**
- Zu Top 12: FD 61 Stadtplanung mit den Herren B.Heilmann und M.Köwer geben den
aktuellen Sachstand über den lfd.Verkehrsversuch INNENSTADT NMS
mit einem insgesamt -bisherigen-positiven Ergebnis in Bezug auf den
Verkehrsfluß.**
- Ab 20.20 erfolgt eine Aussprache zu oa Vorstellung mit dem zusammengefassten
Ergebnis: Überwiegend Bewohner der SCHÜTZENSTR beschweren sich
über folgende Punkte:
-erhöhte Lärmbelästigung in der SCHÜTZENSTR
-warum wurde SCHÜTZENSTR. nicht EINBAHNSTR.?**

– Verkehrsfluß von Straße AM TEICH über SCHLEUßBERG
„fließt“ ausschließlich über SCHÜTZENSTR.

- das Aufstellen von 30Km Schildern nützt nichts,wenn keine
- Verkehrskontrolle (POLIZEI,RADAR etc.) erfolgt.

O- Ton: „es hält sich kein Autofahrer dran“

bis 21.15 erfolgte eine lebhafte,überwiegend kontoverse Diskussion mit den Vortragenden -in den die Vorsitzende mehrfach mit dem Hinweis auf Versachlichung eingriff.

zu Top 13: -keine-

zu Top 14: -keine-

zu Top 15: Herr Ludwig ,Franz Rohwerstr. fragte a.)nach Bestehen/Verbleib des dortigen Wendeplatzes.Eine Antwort erfolgte über K.Schröder: Verkauf des Platzes erfolgte an die Fa.Michel Bau zur Errichtung eines EFH.

b.)Folgende Parkraumbewirtschaftung für Anlieferer/Gäste „KIEK INN
Frage blieb unbeantwortet-da ungekärt.

c.)Schulsportplatz HOLSTENSCHULE.

Bisher: ausschließliche Nutzung durch Schüler HS

Jetzt: Zur öffentlichen Nutzung-ohne Einschränkungen -freigegeben

Folgen: Sportplatz wird nach Schulschluss durch FREMDE? /

Erwachsene bis in die Abenstunden mit entsprechender
Lärm-/Müllbelastung genutzt.

Ein Brief an Stadtrat Humpe -Wasmuth blieb unbeantwortet.

ca.21.30 Ende der Stadtteilbeiratssitzung